

Veränderungen

Von XxLillixX

Kapitel 6: Besuch

Auch die vier gingen lachend wieder in die Klasse und der Klassenlehrer war noch nicht anwesend. Kyle setzt sich in Bewegung und ging auf Clyde zu der mit dem Rücken zu ihm stand, er tippte an seiner Schulter und Clyde drehte sich um. Womit er nicht gerechnet hat, war das Kyle in umarmte. „Danke für alles!“ bedankte sich Kyle.

Clyde begann zu grinsen. „Hey, kein Ding!“ dabei schielte er zu Stan und er hatte bemerkt wie skeptisch oder eher leicht eifersüchtig auf die beiden sah. Der braunhaarige grinste nur noch mehr und schlang seine arme um Kyles Hüften. Wieder schielt er zu Stan und man sah wie sich seine Augen leicht zu schlitzten wurden, aber dann weg sah. Kyle und Clyde trennten sich wieder. Kyle lächelte Clyde noch mal an und bedankte sich noch bei den anderen drei. Danach gesellte er sich wieder zu seinen Freunden.

Nach der Schule

„Ich bin echt froh, das ihr wieder so seid wie ihr vorher wart!“ meinte Kyle und grinst die Truppe an wehrend sie zu ihm nach Hause gingen. „Ja Jude, auf jeden Fall!“ und zog dabei Kyle seine Mütze runter. „Hey Cartman, gibs wieder her!“ grummelte Kyle der nach nach seiner Mütze greifen wollte, aber Cartman grinste nur und zog es weg hob es hoch und rannte vor. „Komm schon Kyli, hol sie dir!“ und winkte mit der Mütze ihm zu und Kyle rannte auf ihn zu.

Kenny und Stan konnten sich ein Grinsen nicht verkneifen. „Hey Cartman gib Kyle seine Mütze wieder, sonst klau ich dir deine!“ rief Stan Eric zu. Dieser sah zu Stan und so schnell konnte er nicht schauen hatte Kyle sich seine Mütze von dem Größeren geschnappt. Kyle grinste Cartman an und zog sich seine Mütze wieder über. Kenny klopfte Eric auf die Schulter. „Tja hast du Pech!“ und grinst sich einen. Dieser verdrehte die Augen und gingen schweigend weiter.

Bei Kyle angekommen traten sie ein und eine Stille trat ihnen entgegen. „Sag mal Kyle, wo sind den deine Eltern?“ fragt Kenny den er hatte kein gutes Gefühl dabei. „Die die sind in einer Entzugs klinik!“ antwortet Kyle ehrlich.

Als die drei das hörten blieben sie geschockt stehen und sahen zu Kyle. „In einer Entzugs klinik?“ ungläubig sah Stan zu Kyle. Der Rothaarige drehte sich um und nickte. „Ja, sind Alkoholiker geworden, haben in der Nacht anscheinend eingesehen, wie

scheiße sie waren und haben sich von selbst entschieden dahin zu gehen!“ erzählte er zu ende und dreht sich um.

Bestürzt sahen sich die drei an und dann wieder zu Kyle, doch merkte Stan etwas, aber sagte nichts. „Sag mal Kyle, wo ist dein kleiner bekloppter Bruder?“ kam es nun von Cartman. Kyle verkrampfte sich leicht. „Ike, Ike ist nicht mehr hier, sie haben ihn abgeholt, haben bemerkt wie scheiße seine Pflegefamilie ist...apropo ich will heute meine Eltern Besuchen und naja ich wollt euch fragen ob ihr mich dort hin begleitet!“ dabei kramt er unter dem Sofa nach dem Geld und steckte es ein. „Öm, klar können wir dich begleiten!“ sagte Stan und kratzte sich leicht am hinter Kopf, auch die anderen zwei nickten.

Somit gingen sie los, Kyle hatte zwar seinen Eltern verziehen, aber je näher sie der Klinik kamen desto mehr fing er an zu Zittern, er wusste einfach nicht wie er Ihnen entgegen treten sollte. Ein gewisser Schwarzhaariger, bemerkte wie der Kleinere zum Zittern begann somit legte er einen Arm um Kyles Schulter und drückt ihn an sich. Kyle sah verwundert zu dem Demjenigen und als er sah wer seinen Arm um ihn gelegt hatte, sah er wieder nach vorne und dabei zierte eine leichte röte um Kyles Wangen. Stan sah dies und lächelte.

Nach einer weile kamen sie nun bei der Klinik an und gingen zu der Empfangsdame, diese sah von ihrem Schreibtisch hoch und lächelt die vier an. „Was kann ich für euch tun?“ fragte sie nach. Kyle trat vor. „Naja, ich würde gerne meine Eltern Besuchen!“ gab er an. Nachdenklich sah die Frau den kleinen an und nickte. „Wie heißen sie den?“ kam die nächste Frage. „Broflovski!“ gab Kyle an. Sie nickte und sah in den PC, dann sie wieder zu dem Jungen. „Kommen sie mit es gibt einen extra Raum für Besucher!“ somit brachte sie die vier dort hin. „Warten sie einen Moment, ich werde sie holen ach ja und es wird ein Beamter hier sein damit nichts passiert!“ erklärte sich noch, huschte dann nach draußen.

Nervös knetet Kyle seine Hände. „Hey, ganz ruhig!“ meinte Kenny und legt eine Hand auf Kyles Schulter. „Genau tief durch atmen!“ stimmte Stan Kenny zu. Kyle tat dies und atmete nochmals tief durch und dann ging die Tür auf und Kyle spannte sich an.

Seine Eltern wurden rein gebracht und als sie sahen wer da da war weiteten sich ihre Augen. „Bubbele, was machst du hier?“ fragt die Mutter. „Was ich hier mache, ich besuche euch!“ antwortet er. „Aber...!“ setzte Kyles Vater an, aber wurde unterbrochen, Kyle hatte die Beiden in die Arme genommen. „Wisst ihr, ich finde es einfach toll, das ihr euch ausgesprochen habt und eine Lösung für euer Problem gefunden habt!“ sprudelte es aus Kyle und die zwei Erwachsenen fingen an zu weinen und drückten Kyle an ich.

Die anderen drei hatten sich derweil aus den Raum verzogen um sie allein zu lassen und warteten somit draußen auf Kyle. Etwas später kam derjenige dann wieder raus und winkte seinen Eltern nochmals zu und ging zu seinen Freunden. „Wir können!“ sagte er und lächelte. „Okay, dann gehen wir!“ meint Cartman und gingen zurück.

Kenny und Cartman gingen etwas weiter vor Ihnen. „Kyle, du pennst ab heute bei mir!“ bestimmte Stan plötzlich. „Wie?“ fragend sah Kyle zu Stan hoch. „Nah du schläfst

bei mir, ich lass dich doch nicht alleine zu Hause, wo wir uns wieder vertragen haben!“ grinsend sah Stan zu Kyle und legte wieder einen Arm um Kyle. „Okay!“ gab sich Kyle geschlagen und rückte noch etwas dichter an den Größeren.